

KUNTERBUNT

Ausgabe 1 - Schuljahr 18/19
1€ für SchülerInnen 2 € für LehrerInnen

Die Schülerzeitung der EBGs



Inhalt der 1. Ausgabe der Schülerzeitung „Kunterbunt“

Aktionen im 1. Schulhalbjahr:

Bericht „Straßenkind für einen Tag“	S. 1
Tag der offenen Tür an der EBGs	S. 2
Bericht Kreativtage	S. 3-4

Aus Schule und Unterricht :

Aus dem Unterricht – Religion –	S. 5
Aus dem Unterricht – Deutsch –	S. 6-7
Lehrerinterviews	S. 8-9

Medien:

Bücherecke und Buchtipps	S. 10-12
Der coolste Comic der Welt	S. 13
Das schwarze Loch des Menschen	S. 14

Tipps und Tricks:

Mädchenecke	S. 15
-------------	-------

Witze und Rätsel:

Rätselseite	S. 16
Witze	S. 17

Sonstiges:

Kirmesbericht	S. 18
---------------	-------

Youtubeecke:

Der Youtuber Mexify	S. 20
Der Youtuber Paluten	S. 21
E-Sports	S. 22

Tierecke:

Haustierecke	S. 23
Welches Tier bist du?	S. 24

Bericht „Straßenkind für einen Tag“

Am Mittwoch, den 14. November 2018, startete die ganze Aktion. Sie ging bis Freitag, den 16. November 2018. Daran waren die sechsten Klassen beteiligt. Jeden Tag waren zwei Klassen nacheinander dran.

Vor dem Dm-Markt in der Innenstadt in Dinslaken wurde ein Stand aufgebaut, auf dem die selbstgebastelten und selbstgemachten Sachen verteilt wurden. Dort gab es zum Beispiel selbstgemachte Kuchen, Muffins und Getränke. Das konnte man für eine kleine Spende bekommen. Außerdem gingen wir in kleinen Gruppen mit Bauchläden herum, um Spenden zu sammeln.

Man konnte sich auch von selbst gemachten Sachen gegen eine Spende etwas aussuchen. Es wurde sogar gesungen, getanzt und geturnt.

Eine Klasse mischte sogar Cocktails. Es wurden auch die Schuhe der Passanten geputzt.

Es war nicht immer leicht, Leute anzusprechen, aber es war für einen guten Zweck. Manche Menschen glaubten uns nicht, dass wir für einen guten Zweck sammelten, andere gingen einfach weiter. Insgesamt waren die Menschen aber sehr nett und spendeten viel.

Die ganzen Spenden gingen dieses Jahr an Straßenkinder aus dem Land Simbabwe in Afrika.

Wir wünschen den nachfolgenden sechsten Klassen viel Spaß bei der Aktion !!!

„Tag der offenen Tür“ an der EBGs

Am 08.12.2018 wurde zum „Tag der offenen Tür“ an der EBGs eingeladen. Alle Veranstaltungen fanden in der Goethestraße von 10 bis 14 Uhr statt. Jeder war herzlich willkommen! Es gab zahlreiche interessante Angebote. Man konnte sich informieren und gleichzeitig eine Menge Spaß haben.

Wer Lust hatte, konnte ...

1. an einer Führung durch die Schule teilnehmen,
2. interessante Infos zu den WP-Fächern erhalten,
3. im Technikraum sägen lernen,
4. sich im Kunstraum künstlerisch betätigen,
5. eine Traumreise machen,
6. sich in der Geisterbahn gruseln,
7. eine Aufführung des Schwarzlichttheaters genießen,
8. die besten Waffeln der Welt esse.
9. den Hunger auf Süßes an einem reichhaltigen Kuchenbuffet stillen und einiges mehr!

Was fand wo statt?

Ganz einfach! Plakate zeigten den vielen Besuchern den Weg.

Es war ein gelungener und ereignisreicher Tag. Alle sind gespannt, was das nächste Jahr zu bieten hat.



Bilder: EBGs Homepage



Das Thema der diesjährigen Kreativtage, welche von Montag dem 4.2. bis zum Donnerstag dem 7.2.2019 stattgefunden haben, war der Namensgeber unserer Schule: Ernst Barlach.

Hier eine kleine Erläuterung für diejenigen, denen der Name noch unbekannt scheint:

Ernst Barlach (1870 - 1938) ist ein deutscher Künstler, der Figuren aus Bronze, Holz und Porzellan kreierte. Oftmals verkörpern diese Figuren Menschen in alltäglichen Gesten oder Gefühlen.

2020 begehen wir seinen 80. Todestag, weswegen wir uns mit seinem Werk befassen.

Dabei haben sich ca. 60 Schüler und Schülerinnen intensiv mit dem Künstler auseinandergesetzt, um hinterher seine Werke neu zu interpretieren. Hierbei kamen eine Menge Farben und Stifte zum Einsatz, aber auch Leinwände, Stoff bzw. Stickgarn, Ton und Draht wurden eingesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Minimalistische Bilder mit Zitaten, in Fotos nachgestellte Plastiken aber auch Drahtskulpturen, welche Ernst Barlachs Bronzefiguren neu zum Leben erwecken sollen.

Natürlich sind jetzt alle Arbeiten im Gebäude der EBGs vorzufinden und zu bestaunen.

Einige der Ergebnisse



Bilder: Hopmepage EBS und von Mitgliedern der Schülerzeitung fotografiert

Die Kinder der Klasse 5E haben sich zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Röttger im Religionsunterricht zum Thema Begegnungen und Aufeinanderzugehen Gedanken gemacht. Sie haben Geschichten geschrieben, die sie gerne mit euch teilen möchten.

Die schönsten Augen der Welt

Lasse ging in den Park. Er sah Emilia. Emilia ging in seine Klasse und er fand sie sehr schön, aber er wusste nicht, dass sie ihn auch mochte, deshalb ging er unauffällig weiter. Aber Emilia sah ihn und ging zu ihm. Sie fragte leicht schüchtern: „Hi Lasse, was machst du denn hier?“

Lasse kam hinter dem Baum hervor, denn dort hatte er sich versteckt.

„Ich, ähm,“ zögerte er, „ähm, ich wollte grade nach Hause gehen.“ „Ich muss dann auch mal los,“ meinte er betroffen. Er ging langsam Richtung Ausgang des Parks. „Tschüss Lasse“, rief Emilia ihm zu. Am nächsten Tag saßen Emilia und Lasse zusammen, denn sie mussten im Religionsunterricht eine Geschichte schreiben. Sie rückten heimlich immer näher aneinander und Lasse fragte sie: „Willst du mit mir zum Abschlussball gehen?“ „Ja“, sagte Emilia.

Sie hatte einen schönen Abschlussball.

Geschrieben von: Timo und Charlotte

Wir verstehen uns

Wenn man ein Kind in der Klasse hat, das noch nicht lange in Deutschland lebt und eine andere Sprache spricht, kann man sich trotzdem verstehen.

Man kann sich mit Zeichensprache verständigen, einen Handyübersetzer benutzen, sich auf Englisch unterhalten und vieles mehr.

Am Anfang haben wir uns nur sehr schwer verstanden, aber es klappt langsam immer besser.

Traut euch also!

Geschrieben von: Charlotte, Allegra und Benny

Die Kinder der Klasse 6D haben im Deutschunterricht Lügengeschichten geschrieben, die sie gerne mit euch teilen möchten. Viel Spaß beim Lesen!

Der Besuch bei George Wahington

An einem sonnigen Tag ritt ich durch die Landschaft. Plötzlich fiel ich in ein Loch, es schien als hätte es kein Boden. Doch auf einmal landete ich auf einem harten Stein. Ich befand mich in einer mit Lava durchzogenen Kammer. Ich dachte, ich bin in der Hölle und was soll ich euch sagen, so war es auch.

Um hinauszukommen, musste ich durch einen Wald aus Steinen, die Bäume waren so verkohlt, dass sie schwarz wie Obsidian waren. Plötzlich war da eine schwarze Gestalt und kam auf mich zu. Die Gestalt kam aus der Dunkelheit und es war ... George Washington.

Ich fragte ihn nach dem Ausgang. Und was tat er? Er antwortete mir mit einem Schlag ins Gesicht!! Ich glaubte, er stand unter Drogen. Also schlug ich natürlich zurück und wir fingen an uns zu prügeln.



Aber mit einem dreifachen Salto schaffte ich es ihn K.O. zu schlagen.

Nun gab es drei Wege, unter denen ich wählen musste: einen schönen, einen, bei dem der Boden aus Wasser war und einen aus Höllensteinen. Ich nahm natürlich den steinigen Weg, weil ich dort schon das Notausgangslicht sah. Als ich sah, dass die Steine zu spitz waren, entschied ich mich doch für den Wasserweg. Ich tauchte, weil das Wasser so hoch war und dort sah ich es: die legendäre aus Rubin bestehende Notausgangstür mit dem Smaragdnotausgangsschild. Ich ging raus und war wieder frei.

Das war meine Geschichte über meinen Ausflug in die Hölle und mein Treffen mit George Washington. Ich schwöre, dass alles genauso passiert ist!

Die Riesenkakerlake und mein Schicksal

An einem schönen Tag lief ich in einer kleinen Stadt herum. Es war dunkel und ich hatte mich verirrt. Ich hatte das Gefühl als wenn ich beobachtet werde. Ich drehte mich um und sah, dass ich verfolgt wurde... von einem Riesentier. Ich rannte und versuchte mich zu verstecken. An einer Haustür angekommen, klingelte ich panisch bei dem Namen „Grantelbart“. Ich klingelte und klingelte und klingelte, so oft, dass die Klingel kaputt ging.

Ich rannte schnell zum Hinterhof und krachte gegen die Hoftüre.

Endlich... Herr Grantelbart machte die Tür auf! Aber als er die Tür öffnete, flogen Hunderte Insekten hinaus, in meine Nase kam ein höllischer Gestank. Herr Grantelbart war ziemlich ungepflegt und fragte unfreundlich was ich von ihm wollen würde.

Er sah hinter mich und scheinbar entdeckte er im gleichen Moment wie ich die zwei Meter große Kakerlake, die mich verfolgt hatte. Ich stieß einen heiseren Schrei aus, aber Herr Grantelbart lachte mich nur dreckig aus und schlug die Türe zu ...

Lehrerinterviews

Name: Marc Impelmann
Fächer: Mathematik und Technik
Alter: 30
Größe: 1,72 m
Hobbys: Reiten und Kinder ärgern
Lieblingsschuhe: Timberlands
Seit wann an der EBGs? seit 2015
Lustigstes Kind? Alle außer Martin B. aus der 6D
Haben Sie eine Freundin? Ja.
Mit welchen Lehrern sind Sie befreundet? Mit allen

Name: Lea Kapp
Fächer: Religion und Technik
Alter: 27
Größe: 1,64 m
Hobbys: Lesen, ins Kino gehen, mit Freunden treffen und Musik machen
Lieblingsschuhe: Ballerinas, Stiefel
Seit wann an der EBGs? seit 2017
Lustigstes Kind? Alle außer Martin B. aus der 6D
Klasse: 5B

Lehrerinterviews

Name: Romy Sterz
Fächer: Deutsch, GL, Literatur,
Pädagogik
Alter: 30
Größe: 1,74 m
Hobbys: Kochen, Backen, Lesen,
Fahrradfahren, Serien
gucken
Lieblingsschuhe: Turnschuhe
Klasse: 6C

Name: Nadine Römer
Fächer: Biologie und Sport
Alter: 35
Größe: 1,68 m
Hobbys: Volleyball spielen, Fitness
und mit Kindern spielen
Lieblingsschuhe: Turnschuhe
Klasse: 5C
Aussehen: kurze, blonde Haare

Hallo Leseratten!

Wenn ihr in der Buchhandlung steht und die Qual der Wahl habt, welches Buch ihr euch kaufen oder euch wünschen sollt, braucht ihr dringend ein paar Tipps, die euch das Aussuchen erleichtern. Es kommt ganz darauf an, was ihr unter einem guten Buch versteht. Außerdem hat ja jeder einen anderen Geschmack und ein spezielles Interesse. Aber was genau macht ein Buch für den Leser interessant? Nach welchen Kriterien sucht man aus? Das ist eine gute Frage. Hier also jetzt unsere Tipps:



Tipp 1: Geht zuerst in die Ecke, wo eure Favoriten stehen. Dann könnt ihr gezielt suchen.

Tipp 2: Nehmt Bücher, die euch interessant erscheinen, in die Hand und lest erst einmal den Klappentext.

Tipp 3: Auch Bücher, die ein schickes Cover haben, könnten interessant für euch sein. Nehmt sie

in die engere Auswahl.

Tipp 4: Lasst euch nicht von Bestsellerlisten täuschen. In den hintersten Ecken liegen die wahren

Schätze. Kramen und suchen ist spannend und macht einen Riesenspaß!

Lasst euch ruhig auch einmal auf etwas Neues ein. Es gibt ja so viele verschiedene Arten von Büchern. Comics sprechen eher Leute an, die nicht so viel lesen wollen und eher Freude an bunten Bildern mit coolen Sprüchen haben. Sachbücher, zum Beispiel, erklären uns auf interessante und spannende Weise die Welt. Aber es gibt natürlich auch Bücher, die phantastische Geschichten erzählen, bei denen man einfach abtauchen und chillen kann. Unsere Redaktionsmitglieder haben ihre Lieblingsbücher herausgekramt und sie für euch einmal vorgestellt. Vielleicht findet ihr ja so euren neuen Favoriten. Viel Spaß beim Schmökern!

Über den Autor:

Der Autor heißt Jeff Kinney. Er wurde am 19. Februar in Maryland in den USA geboren. Jeff Kinney hat seit 1998 angefangen Bücher zu schreiben. Seit 2008 gibt es Gregs Tagebuch, mittlerweile in 63 Ländern.

Die Hauptfiguren sind:

- Greg Hefley, die Hauptperson
- Rupert Jefferson, bester Freund von Greg
- Rodrick, der große Bruder von Greg
- Manni, der kleine Bruder von Greg
- Susan, die Mutter von Greg
- Frank, der Vater von Greg.

Folgende Bücher gibt es schon:

Buch 1 - Von Idioten umzingelt.

Buch 2 - Gibt's Probleme?

Buch 3 - Jetzt reicht's

Buch 4 - Ich war's nicht

Buch 5 - Geht's noch?

Buch 6 - Keine Panik

Buch 7 - Dumm gelaufen

Buch 8 - Echt übel

Buch 9 - Böse Falle

Buch 10 - So ein misst

Buch 11 - Alles Käse

Buch 12 - Und tschüss

Buch 13 - Eiskalt er wischt

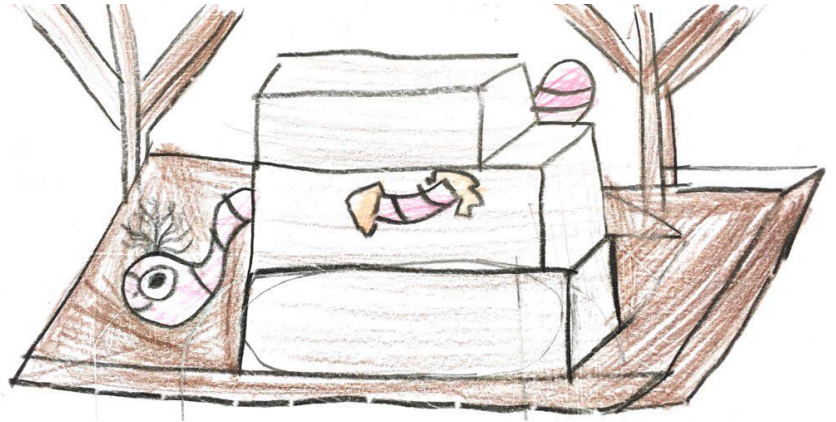
Warum sind die Bücher cool und lesenswert?

Die Bücher sind lustig und spannend. Vor allem sein kleiner Bruder Manni ist lustig. Die ganze Familie ist witzig, weil bei ihnen immer verrückte Dinge passieren. Außerdem gibt es nicht nur Text, sondern viele Bilder, deswegen ist das leichter zu lesen.



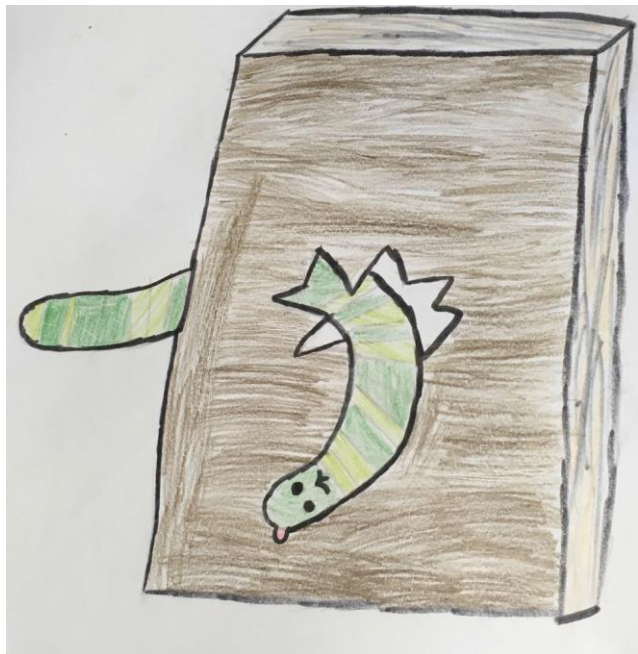
Bildquellen: Zeichnung von Donnie Wirges, Klasse 5D; Bild:

Meine teuflisch gute Freundin



Buchvorstellung:

In meine teuflisch gute Freundin geht es um die Teufelstochter Lilit Schwarz, die es in der modernen Hölle ihres Vaters sterbenslangweilig findet. Deshalb schließt sie mit ihrem Vater einen Pakt. Eine Woche hat sie Zeit, um auf der Erde einen guten Menschen zum Bösen zu bekehren. Ihr denkt das ist einfach? Das dachte Lilit zu erst auch, aber der Teufel ist ja nicht dumm! Er hat sich Greta Birnstein ausgesucht, das wohl netteste Mädchen überhaupt...





Kapitel 1: Planet Hokotate

Dieser Planet hatte nicht genug Nahrung. Deswegen schickten die Bewohner ein Raumschifftrio los, die auf Nahrungssuche gehen sollten. Doch sie kehrten nicht mehr zurück.

Eines Nachts sagte der Junge Phil zu seiner Mutter: „Mama, was ist mit Papa passiert?“ Die Mutter sagte: „Dein Vater gehörte zum Raumschifftrio und wie du weißt, ist das Trio nicht mehr zurückgekehrt.“ Phil sagte: „Mama. Als mich der Blitz getroffen hat, hatte ich das Gefühl, dass unser Planet Hokotate bald von den Planet Thiefs angegriffen wird.“

Phils Mutter wunderte sich und sagte: „Mein Sohn, wir sind hier sehr sicher.“

Plötzlich klopfte es an der Tür. Es war der Älteste aus dem Dorf und er sagte zu der Mutter: „Bringt Phil in Sicherheit, er ist der Auserwählte! Es gibt keine Zeit mehr für Erklärungen.“

Dann griffen die Planet Thiefs an und die Mutter brachte Phil zur Rettungskapsel und sagte: „Schnell, steig ein, Phil!“ Phil sagte: „Steig du auch ein, Mama!“ Aber die Mutter antwortete: „Nein, das geht nicht, mein Sohn. Du bist zu jung, um das zu verstehen.“ Phil rief: „Ich werde dich holen kommen, Mama!“ Sie antwortete voller Stolz: „Das wirst du schaffen, ich glaube an dich.“ Der Älteste sagte: „Phil, fertig mit dem Gelaber, Zeit zu gehen! Du musst schnell weg von hier.“

Ende des Kapitels – Fortsetzung folgt

Das schwarze Loch des Menschen

- Gedanken einer Oberstufenschülerin -

Melancholie... manche denken bei diesem Wort an den Tod, andere an die traurige Musik. Immer assoziiert man trauriges, aber dass man dabei glücklich sein kann sieht kaum jemand. Diese unendlich heiße Liebe der melancholischen Nachdenklichkeit. Es gibt Menschen die leiden gerne. Aber wenn man unter Melancholie begreift, dass man nur traurig in die Luft starrt liegt man falsch. Es ist möglich die Welt mit anderen Augen zu sehen. Einfach in sich gehen und keine Worte für ein Gefühl zu haben. Einfach keine Gedanken zu besitzen und nur den Drang nach einer Explosion der Gefühle. Menschen leben aus dem Verstand und Gefühlen heraus. Sie meinen durch Forschung an Wissen zu gelangen, doch in Wirklichkeit sehen sie nichts. Sie sind blind. Es ist ein Gefühl der Leidenschaft, der Liebe zum Leben und der Verbundenheit zu sich selbst. Die deutsche Spracheenthält so viele Wörter. Das Wort Melancholie besitzt Definitionen und dennoch bin ich mir sicher, dass keiner oder auch nur ein Bruchteil verstehen wird, was ich hier schreibe. Es gibt so viele Arten der Melancholie. Viele denken es wäre eine Art von Depression, aber im Grunde kann es alles sein. Ob es eine Milliarde Gedanken sind, die sich als ungeordneten Blätterstapel im Gehirn befinden, Gefühle, welche wie Funken in einem sprühen oder ein Vulkan des Glücks, welcher ausbrechen will, was aber nicht gelingt, da es eine Art des Glückes ist, welches man niemandem zeigen kann. Als wäre es ein Verbot des Schicksals, was man nicht umgehen kann. Selbst wenn man es versucht und das wird jeder, der es empfindet, werden nur Tränen fließen. Ja, man sitzt im Wald, auf dem Bett, in der Schule oder auch in der Disko und ist so unglaublich emotional geladen, dass einem nichts weiter übrig bleibt.

Es gibt so viele Emotionen, weswegen Menschen melancholisch werden. So viele Gedanken, welche die Starre auslösen können. Plötzlich liegt man auf seinem Bett und fühlt sich wie aus Stein. Es ist so als denkt man über alles nach, aber es herrscht Leere im Kopf sobald jemand fragt woran man denn grade denkt. Versucht man es zu erklären versteht es am Ende dann doch keiner. Und meistens bin ich selbst verwirrt und mir selbst ein verschlossenes Buch der Gedanken und Emotionen. So tiefgründig, dass ich in ein schwarzes Loch statt in den Spiegel schaue. Dieser zeigt nicht wer oder was wir sind. Das muss man Fühlen. Alle Fragen, die man sich nicht beantworten kann fühlt man und diese Gefühle sind ein Teil der Melancholie. Doch wacht man irgendwann aus dieser Dimension auf und lebt ganz normal weiter, denn niemand auf der Welt interessiert wirklich wer oder was man ist. Solange unsere Außenhülle den lausigen Normen und Werten dieser schon längst Zerbrochenen Gesellschaft passt schert sich absolut niemand um einen. Die Tiefsinnigkeit des Lebens und der Existenz ist implodiert. In uns drin, ja genau dort findet man diese Bruchteile wieder und diese lösen unsere Melancholie aus. Aber warum sollte jemand tiefer in uns hinein schauen, wenn man doch nur ein schwarzes Loch mit verschlossenen Türen dahinter findet. Da ist es viel einfacher Spiegel und Sprache zu verwenden.... Nur Sprache ist auch nichts weiter als ein Mittel für weite Zwecke. „Sprache leider nur bietet, um das Innere mitzuteilen, sind selbst gerade Teil dieses zerrissenen und unentschiedenen Inneren.“
Hilfe.

Hier findest du nützliche Tipps und Ideen, nur für Mädchen!!

Wie zeige ich meinem Schwarm, dass ich ihn mag?

- Du musst ihm zeigen, dass du viel Interesse hast.
- Stelle ihm Fragen und prüfe seine Antworten. Wenn er spannende Sachen erzählt, lohnt es sich, ihn näher kennenzulernen.
- Gib nicht so schnell auf, auch wenn du ihn nicht gleich überreden kannst, mit dir auszugehen.
- Sei nicht aufdringlich, aber zeige ihm deutlich, dass du ihn magst.

Was schenke ich meiner besten Freundin zu Weihnachten?

- Wenn du keine Idee hast, schenke ihr doch vielleicht ein Treffen im Kino.
- Schenke ihr doch vielleicht einen selbst gemachten Kalender mit Fotos von euch zusammen.
- Lade sie, wenn sie ein Fan von einem Sänger ist, vielleicht zu einem Konzert ein.
- Bedenke, dass jeder Mensch anders ist. Finde raus, was sie gerne mag, welche Interessen und Hobbys sie hat.

Kannst du unsere Rätsel lösen? Viel Erfolg!

1.

Der es macht, der will es nicht. Der es trägt, behält es nicht. Der es kauft, der braucht es nicht. Der es hat, der weiß es nicht.

Was ist gemein?

2.

Nach einer Sauf tour findet eine Frau ein Geldstück auf dem Fußweg und hebt es auf. Obwohl weder Mond noch Sterne am Himmel waren und auch keine Straßenbeleuchtung an war, hatte sie das Geldstück schon von weitem gesehen.

Wie konnte das gehen?

4.

Ein Cowboy ritt Freitag in eine Stadt herein, verweilte dort 3 Tage, aber ritt mit dem Freitag wieder raus.

Wie konnte das gehen?

3.

Da Luigi ist ein Feinschmeckerlokal mit ausgezeichnetem Ruf. Eines Tages jedoch wurden viele Leute, die in dem Restaurant zu Mittag gegessen hatten, krank, obwohl alle Speisen völlig in Ordnung waren.

Was ist passiert?

Lösungen:

1. Ein Sarg 2. Es ist helllicher Tag. 3. Das Lokal ist ein Schiffsrestaurant auf einem großen Kreuzfahrtschiff. Während der Fahrt herrschte mächtiger Seegang. Deshalb wurden viele Gäste des Restaurants seekrank. 4. Das Pferd heißt Freitag.



In dieser Ausgabe gibt es die besten Lehrer- und Schülerwitze für euch!

1: Ein Lehrer erwischt einen Schüler beim Schlafen im Unterricht. Ich glaube, hier ist nicht der richtige Platz zum Schlafen. Antwortet der Schüler. „Das geht schon, wenn sie nur ein bisschen leiser reden könnten.“

4: Egal wie leer deine Flasche ist , es gibt Flaschen ,die sinne Lehrer.

2: Was macht einen perfekten Lehrer aus? Er isst nicht, er trinkt nichts und er existiert nicht.

5: Lehrer fragt den Schüler : Nenn mir doch mal die Sinne ,die du kennst. Der Schüler antwortet Schwachsinn, Blödsinn, Unsinn.

3: Der Lehrer zeigt zwei Eier. Das eine Ei ist braun und das andere weiß. Der Lehrer fragt die Schüler : was bemerkt ihr? Ein Schüler antwortet: Das braune Ei war wohl im Urlaub.

6: Peter kommt zu spät die Lehrerin fragt: wo kommst du denn her? Peter antwortet: von draußen.

Vom 9.11. bis zum 13.11. fand die Martinikirmes auf der Trabrennbahn in Dinslaken statt. Es gab viel zu sehen und zu erleben. Insgesamt gab es ca. 145 Schausteller. Die Eröffnung fand um 17 Uhr durch Dr. Heidinger, unseren Bürgermeister, statt.

Die bekanntesten Attraktionen waren das Riesenrad, das Geisterdorf, die Crazy Maus, der Auto Skooter und das Fahrgeschäft Jekyll & Hyde.

Außerdem gab es eine Menge Essensstände, z.B.: Wurst, Pizza, Maronen, Mandeln, Lebkuchenherzen usw.

Am Montag war Familientag. An dem Tag war alles billiger. Das Wetter war sonnig und manchmal wolkig.

Am letzten Tag, dem 13.11.18 war das große Finale. Um 21 Uhr begann ein Feuerwerk. Es ging ca. 7 Minuten. Ich fand die Kirmes super und freue mich auf die nächste!



Wir schreiben über YouTube, weil YouTube bekannt ist und unsere Generation diese Webseite viel benutzt. YouTube ist sehr hilfreich, weil man sich dort zum Beispiel Tutorials zu verschiedenen Sachen anschauen kann, z.B. wenn man gerade nicht weiter weiß. Die verschiedenen Inhaber von den Kanälen laden verschiedene Themen hoch, z.B. zu Themen wie Gaming, LostPlaces, Animationen und vieles mehr. Diese Videos dienen meist zur Unterhaltung und zur Information.

Wir empfehlen euch YouTube weiter und stellen euch hier einige Kanäle vor :)

Bild: <https://www.ecosia.org/images?q=youtube+bilder#id=5C9E0C49017B305A3E90ED0F3807B2FEE68CE5AC>

Steckbrief Mexify:

Name: Maximilian

Alter:21

Kanal Gegründet: 15.07.2012

Sprache: Deutsch

Abonennten: 639.124

Aufrufe: 29.619.122

Informationen zum Kanal:

Er spielt oft mit Furdis, Pozyh, Raskology, Dufix und Maudado.

Im Moment spielt er viel Fortnite. Mexify hat auch einen zweiten Kanal mit dem Namen Mexify Games :D.

Er spielt auch Gang Beats, Minecraft, farcry. Unterstütze ihn kostenlos mit seinem Fortnite Creator Code:mexifyyt.Danke.XD

Mexifys Hund:

Er heißt Simba. Er ist ein Mops. Der Hund hat einen eigenen Instagram Account. Dort postet Mexify Bilder von seinem Hund Simba. Er hat dreihundert Vlogs. Der Hund ist mega süß.

Steckbrief

YouTube Name: Paluten

Sein echter Name ist: Patrick Mayer

In seinen Videos spricht er: Deutsch

Paluten wurde am 5. Januar 1988 geboren

Genre: Gaming, Lifestyle, Vlog

Sein YouTube-Kanal wurde am 17.10.2012 gegründet.

Er hat über 3.200.000 Abonnenten

Er hat nur 1 Kanal

Sein Kanal hat über 1.900.000.000 Aufrufe .

Er hat über 4800 Videos gemacht.

Er wurde in Hamburg, Deutschland, geboren

Das Spiel „Palle wird pralle“

Das Spiel von Paluten wurde von Denno entwickelt.

Es handelt sich um einen würfelförmigen Palutenkopf, der von Denno von Kacke beschützt wird. Paluten muss den Kuchen essen, der angefliegen kommt, um ein Level up zu bekommen, während der Würfel Denno ihn vor Kacke beschützen muss. Wenn Palle zu viel Kacke isst, wird ihm schlecht und er muss sich übergeben. Wenn das geschieht, hat man verloren und muss von vorne beginnen.

E-Sports

Man kann für eine Runde zocken viel Geld verdienen. WICHTIG: Man braucht viel Fingerspitzengefühl und Reaktionsvermögen. Es kommt immer auf die Runde an. Ein bekannter Cup ist die Fortnite-WM. Dort kann man bis zu 3 Millionen Dollar \$\$\$ gewinnen.

Bekannte Spieler sind z.B. Tfue, mongraal, mitro und Mr savage. Sie sind wegen des Fortniteerfolgs auch auf YT Gross bekannt geworden.

Es ist aber gar nicht so leicht wie man denkt. Die E-Sportler spielen schon mehrere Jahre. Es gibt auch Getränke, die für die Gamingkonzentration gut sind. Die bekannteste Marke ist Levelup.

Die bekanntesten deutschsprachigen Spieler sind a1msonz, aqua, stompy, razzero und tschinken Derox Fleder. Außerdem ist es nicht so einfach, so viel Geld mit Videospiele zu verdienen.

Haustierecke

Fernsehprogramm für Katzen:

Man sollte es nicht meinen, aber auch Katzen lieben ein gemütliches Fernsehründchen. Nicht so, wie ihr es euch vorstellt. Keine Filme aus der Konserve, sondern Live-TV! Das gibt's bei uns zu Hause. Wie das geht? Nichts einfacher als das!

Man nehme einen geräumigen Käfig, setze drei muntere Wüstenrennmäuse hinein, nehme drei Papprollen vom Klopapier, dazu einen Eierkarton und platziere sie gut sichtbar in den Käfig. Dann braucht man nichts weiter zu tun, als die Zimmertür zu öffnen und die Katze hinein zu lassen. Mit einem Satz springt sie herbei. Wo ist der Fernsehsessel? Den braucht sie nicht! Oder Schokolade und Chips? Weit gefehlt! All das interessiert sie nicht. Sie hat nur Augen für das, was da hüpf und rennt. Vor dem Käfig absolviert sie ein olympisches Sportprogramm. Sie springt wild hin und her und ist eine wahre Sportskanone. Sie gibt erst auf, wenn die Mäuse schlafen. Die Mäuse sind ganz cool. Sie haben echtes Schauspielertalent. So haben alle Beteiligten einen interessanten Nachmittag. Bis zur nächsten Live-TV Show.

Warum ich euch diese Geschichte erzähle? Weil Haustiere ein echter Spaßfaktor im Leben einer Familie sind.

Aber zu jedem Spaß gehört auch ein wenig Ernst . Wenn man sich ein Haustier an schaffen will , sollte man sich erst mal über das Haustier informieren. Man sollte wissen, was das Tier isst, wie viel Platz das Tier braucht und ob man genug Zeit hat.

Ich kenne eine Person , die ein ganz besonderes Haustier hält . Dieses Tier heißt Schwarzkäferlarve und sieht so aus:



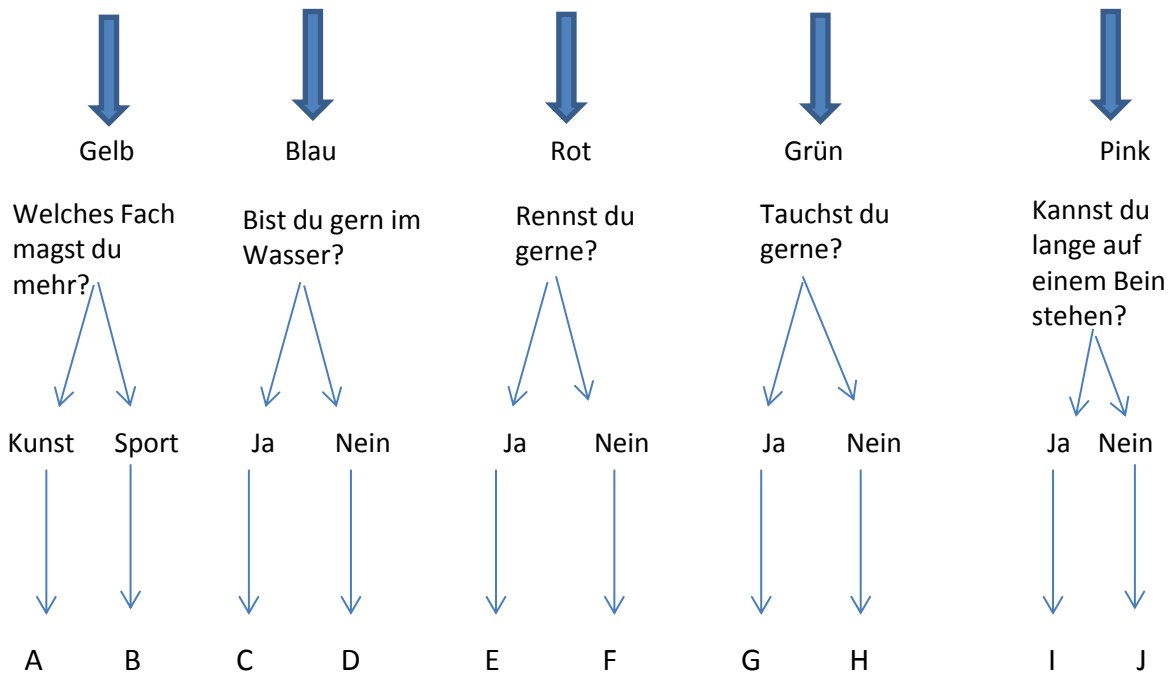
Wenn die Laven schlüpfen, werden sie zu Käfern:



Sie essen Mehl und Haferflocken. Der Platz ist ihnen egal. Sie sollten aber die Möglichkeit haben, sich im Sand zu verbuddeln .

Du wolltest schon immer mal wissen, welches Tier du bist? Dann mache den großen Test!

Was ist deine Lieblingsfarbe?



A: Du bist ein Wellensittich. Du kannst fliegen.

C: Du bist ein Delfin. Du hast telepathische Kräfte

E: Du bist ein Pferd. Du kannst lange rennen.

G: Du bist ein Krokodil. Du kannst lange tauchen.

I: Du bist ein Flamingo und ein Superstar.

B: Du bist ein Känguru. Du kannst hoch springen.

D: Du bist ein Schmetterling. Du kannst zaubern.

F: Du bist ein Marienkäfer. Du kannst dein eigenes Essen züchten.

H: Du bist ein Chamäleon. Du kannst gut klettern.

K: Du bist eine Felsenagame. Du bist ein Modeexperte.